Eingangslied:	Wir sind Gottes Familie Kunterbunt	Birgit Minichmayr
Begrüßung:	Liebe Kinder, Eltern und Großeltern! Heute haben wir einen besonderen Grund, um zu lachen und um Freude zu haben. Manche von euch haben sich heute verkleidet, um so ihre Fröhlichkeit zu zeigen. Wir glauben ganz fest daran, dass Gott bei uns ist. Als Zeichen dafür zünden wir die Jesuskerze an. Nun wollen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen beginnen.	Jesuskerze, Docht zum Anzünden
Tagesgebet:		
Evangelium: Mt 5, 1-12	Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig, die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.	
Predigt:	Erzähler: Wir haben Fasching- eine Zeit für Kostüme und Verkleidungen, für Masken und Schminke. Fasching – einmal in eine andere Rolle schlüpfen, etwas ausprobieren, eine andere Persönlichkeit sein, eine versteckte Seite des Ichs zeigen, mal ganz anders sein. Ägidius ist vom Fasching voll begeistert, er verkleidet sich gerne, und heute hat er sich für euch ein Rätsel-Verkleide-Spiel ausgedacht. Er wird sich als verschiedene biblische Personen verkleiden. Und ihr, Kinder, dürft raten, wer er ist. Aber wo steckt er denn? Ägidius, wo bist du? Ägidius ruft aus seinem Versteck: Ich bin hier, ich muss mich noch schnell fertig verkleiden. So fertig, kann ich schon rauskommen? Kinder, wer bin ich? (Wenn sich die Kinder beim Erraten schwer tun, stellt der Erzähler Ägidius passende Utensilien zur Seite oder gibt Hinweise.) Ägidius verkleidet sich als:	kleiner Verschlag als "Umkleidekabine"
	Heilige Maria Zachäus	blaue Tücher, Babypupp Geldsack, Bäumchen

Pfarre Oberndorf an der Melk Seite 1 von 3

König Noah Hirte

Erzähler: Die Bibel ist wirklich eine wahre Fundgrube für Kostüme, voller verschiedenster Charaktere. Und wenn wir hineinschlüpfen und uns hineindenken in ihre Geschichten, in ihre Persönlichkeiten, dann merken wir: sie sind uns gar nicht so fremd. Sie sind wie wir, Kinder Gottes, jeder darf sein wie er ist, und wird von Gott geliebt.

edler Umhang, Krone Bart, Boot mit Tieren Fell, Hut, Stock, Schafe

Fürbitten:

Guter Gott, du hast ein offenes Ohr für uns. An diesem Tag der Freude bitten wir dich: *(verkleidete Kinder lesen die Fürbitten)*

- Clown: Guter Gott, im Fasching verkleide ich mich gerne als Clown. Ich bitte dich, lass uns das Lachen nie verlernen und uns immer wieder spüren, wie du die Freude mit uns teilst.
- Indianer: Guter Gott, ich verkleide mich gerne als Indianer, denn die Indianer lieben die Natur. Lass uns erkennen, wie viel Freude uns deine Schöpfung bereitet und hilf uns, sie zu schützen.
- *Prinzessin:* Guter Gott, ich verkleide mich gerne als Prinzessin. Gib allen Regierenden dieser Erde Verantwortung in ihrem Tun, damit sie Gutes in die Welt bringen.
- Cowboy: Guter Gott, ich verkleide mich gerne als Cowboy. Gib uns die nötige Toleranz und das nötige Verständnis für Menschen, die anders aussehen und anders denken als wir.
- Kind mit Maske: Guter Gott, ich setzte im Fasching gerne eine lustige Maske auf. Gib uns aber sonst in unserm Leben den Mut, ohne Masken herumzulaufen und zueinander ganz ehrlich zu sein.
- Ohne Verkleidung: Guter Gott, viele Menschen leben nicht mehr unter uns, weil sie bei dir ein neues Zuhause gefunden haben. Wir denken oft an sie, und bitten heute besonders für unsere Verstorbenen, besonders für......Schenke du, ihnen Zufriedenheit und ewiges Glück bei dir.

Guter Gott, du begleitest uns, wenn wir lustig sind und wenn wir traurig sind. Wir freuen uns, weil wir dich kennen, heute und alle Tage unseres Lebens.



Gabenbereitung:	Alles was ich hab		Lobpreis Nr. 9
Sanctus:	Ja, heilig, heilig		Lobpreis Nr. 305b
Vater unser:	Kreis um den Altar bilden, Hände reichen, beten		
Agnus dei:	Lamm Gottes, gib uns Frieden		Lobpreis Nr. 305a
Kommunion:	Dass du mich einstimmen lässt		Lobpreis Nr. 32
Schlussgebet:	Guter Gott, du kennst mein wahres Gesicht, auch wenn ich verkl geschaffen. Einzigartig und besonders hast du mich gemacht. Du Dafür danke ich dir.		
Schlusslied:	Gottes Liebe ist so wunderbar		Lobpreis Nr. 140
Abschluss im Pfarrheim:	Faschingsmaske verzieren		Augenmaske aus Pappe, Gummiband, Buntstifte, Federn, Glitzer und andere Verzierungen, Kleber, Schere

Pfarre Oberndorf an der Melk Seite 3 von 3